

## Pressemitteilung

Potsdam, 11. August 2023 / 116

### Bei KUNST zur ZEIT spielt das Hornquartett des Brandenburgischen Staatsorchesters im Landtag

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Gerold Büchner  
Pressesprecher des Landtages

Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1035  
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de  
www.landtag.brandenburg.de

Bei der Veranstaltungsreihe KUNST zur ZEIT des Landtages können Interessierte in der kommenden Woche das **Hornquartett des Brandenburgischen Staatsorchesters** aus Frankfurt (Oder) hören. **Dominic Molnar, Roman Horynski, Falk Höna** und **Berit Berg** spielen Stücke unter anderem von Vivaldi, Mozart und Grieg

am **Donnerstag, dem 17. August 2023 um 18:00 Uhr**  
im **Innenhof des Landtages** (bei ungünstigem Wetter in der Lobby vor dem Plenarsaal, 1. Etage).

Das Hornquartett des Brandenburgischen Staatsorchesters besteht bereits seit den 1990er Jahren, in seiner jetzigen Zusammensetzung seit 2019. Es hat sich im Laufe der Zeit ein breites Repertoire erarbeitet, das sich von der Renaissance über Barock und Romantik bis hin zu zeitgenössischer Musikkultur erstreckt und Volkslieder ebenso wie musikalische Jagdstücke umfasst. Dabei bringen die Musikerinnen und Musiker sowohl Originalkompositionen als auch Bearbeitungen zu Gehör. Das Publikum erfährt während der Konzerte zudem auf unterhaltsame Weise Interessantes über die Entstehungsgeschichte und die Einsatzmöglichkeiten des Waldhorns.

#### Der verbleibende KUNST zur ZEIT-Termin 2023:

**24. August:** Serbski ludowy ansambl – Sorbisches National-Ensemble mit „Dudelsack & Freunde“ (Sorbische Volksinstrumente und Musik).

Die rund 60 Minuten dauernden Aufführungen beginnen jeweils donnerstags um 18:00 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht nötig, der Eintritt frei. Für Interessierte besteht die Möglichkeit, bis zum Beginn der



jeweiligen Veranstaltung das Landtagsgebäude zu besichtigen und dort die Jahresausstellung zum Thema „Umwelt gestalten! Baubezogene Kunst aus der DDR im Land Brandenburg“ sowie die aktuelle Foyerausstellung „Drängende Gegenwart – Fotografie als Forschungsinstrument“ anzuschauen.

*Ein Hinweis: Parkplätze stehen am Landtag nicht zur Verfügung.*